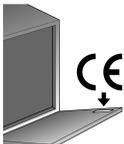


1. Allgemeine Sicherheitshinweise	2
2. Installation	13
3. Beschreibung der Bedieneinrichtungen	20
4. Gebrauchsanweisung	26
5. Reinigung und Pflege	27
6. Abhilfe bei Fehlfunktionen	28

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für eines unserer Geräte entschieden haben.

Wir empfehlen Ihnen, alle im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen aufmerksam durchzulesen, um sich über die geeignetsten Bedingungen für den richtigen und sicheren Gebrauch Ihres Geschirrspülers zu informieren.



In diesem Handbuch werden nur die grundlegenden Begriffe angeführt, die für die Verwendung des Geräts erforderlich sind. Zum Konsultieren des vollständigen Handbuchs besuchen Sie bitte die Website **www.smeg.com/download-manuals**

und geben Sie den Produktcode ein, der auf dem Kenndatenschild an der rechten Innenseite der Spülmaschinentür angebracht ist.

Mit dem QR-Code kann schnell auf das Handbuch zugegriffen werden. Hierzu muss ein Gerät verwendet werden, das über ein entsprechendes Ausleseprogramm verfügt.



ÜBERSETZUNG DER ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Dieses Handbuch ist wesentlicher Bestandteil des Geräts und muss stets in einem unversehrten Zustand beim Gerät aufbewahrt werden. Vor dem Gebrauch des Geräts sollten alle in diesem Handbuch enthaltenen Informationen aufmerksam gelesen werden.
- Dieses Gerät ist für den Gebrauch im Haushalt und in vergleichbaren Umgebungen bestimmt, wie beispielsweise Personalküchen in Geschäften, Büros und sonstigen Arbeitsstätten, Küchen in Wohngemeinschaften, Gästeküchen in Hotels, Pensionen und Bed & Breakfast sowie allgemein Küchen im Wohnbereich. Seine Verwendung ist ausschließlich an festen Orten erlaubt. Das Gerät wurde für folgende Funktionen konzipiert: **Spülen und trocknen von Geschirr**; jeder andere Gebrauch ist als zweckwidrig anzusehen. **Der Hersteller übernimmt im Falle eines anderen Gebrauchs als den vorgesehenen keine Haftung.**
- Das Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn es beim Transport beschädigt wurde. Im Zweifelsfall den Händler zu Rate ziehen.
- Das Gerät muss den Anweisungen entsprechend fachgemäß installiert und angeschlossen werden.

Die Installation muss von einem qualifizierten Techniker vorgenommen werden, unter Beachtung der geltenden Richtlinien.

- Die Verpackungsabfälle nicht ohne Aufsicht in der Wohnung liegen lassen. Vermeiden Sie, dass Kinder mit dem Verpackungsmaterial in Berührung kommen. Die verschiedenen Abfallmaterialien der Verpackung trennen und zur nächsten Sammelstelle bringen.
- Das Typenschild mit den technischen Daten, der Seriennummer und den Prüfzeichen ist deutlich sichtbar auf dem inneren Rand der Gerätetür angebracht. **Das Typenschild auf dem inneren Rand der Gerätetür darf keinesfalls entfernt werden.**
- Die Erdung gemäß der von den Sicherheitsvorschriften für elektrische Anlagen vorgesehenen Weise ist obligatorisch. **Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Personen oder Sachen, die auf eine mangelnde oder fehlerhafte Erdung zurückzuführen sind.**
- Während der Installation muss das Gerät vom Stromnetz getrennt sein.
- Installieren sie das Gerät nicht an einem dem Frost ausgesetzten Platz.
- Installieren sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen (z. B. Gasbrennern, Feuerstellen usw.), da diese Beschädigungen hervorrufen können.

-
- Falls das Gerät in einer Position ober oder unter anderen Utensilien (z. B. Gasbrenner, Backofen usw.) installiert wird, sorgfältig die Anleitung lesen, die vom Hersteller des Geräts geliefert wurde. Falls die Anleitungen des anderen Geräts keine entsprechenden Informationen enthalten, den Hersteller kontaktieren, um sicherzugehen, dass das Gerät darüber oder darunter installiert werden kann.
 - Es ist absolut verboten, das Gerät unter einem Kochfeld einzubauen. Ein Kochfeld auf einem freistehenden Gerät zu installieren, ist absolut verboten.
 - Um Stabilität zu gewährleisten, sollte das Gerät nur unter einer durchgehenden Arbeitsfläche installiert und an den seitlichen Modulen befestigt werden. Falls das Gerät in einem Hochschrank montiert werden soll, müssen Gerät und Modul fachgemäß fixiert werden.
 - Falls das Gerät nicht eingebaut wird und daher seitlich begehbar ist, muss der Bereich um die Türscharniere aus Sicherheitsgründen abgedeckt werden (Verletzungsgrund). Die Abdeckungen sind als Zubehör bei Spezialhändlern zu bekommen.
 - Kontrollieren sie, dass die Netzstromstärke und -frequenz den Angaben auf dem Typenschild des Geräts entsprechen.
 - Der Stecker des Versorgungskabels und die Steckdose müssen von derselben Art sein und der

notwendigen Stromstärke entsprechen. Verwenden sie keine Adapter oder andere Zwischenstücke, um eine Überhitzung und Verbrennungen zu vermeiden.

- Der Stecker des Geräts muss nach der Installation zugänglich sein. Den Stecker bei eingeschaltetem Gerät niemals direkt am Kabel herausziehen.
- Falls das Gerät von einem steckerlosen Kabel gespeist wird, muss eine allpolige Trennvorrichtung der Klasse III, die eine komplette Abschaltung des Stromkreises verursacht, an einer leicht zugänglichen Stelle des Stromkabels installiert werden.
- Das Gerät muss mit einem neuen Schlauch an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Nach erfolgter Installation muss ein kurzer Test des Geräts durchgeführt werden. Bei leerem Geschirrspüler ein beliebiges Spülprogramm mit einer Temperatur zwischen 45 und 70 °C und einen spezifischen Reiniger verwenden. (Die Durchführung des Einweichprogramms ist nicht ausreichend). Bei nicht funktionierendem Gerät muss dieses vom Stromnetz getrennt und das nächste Kundendienstzentrum verständigt werden. **Nicht versuchen, das Gerät selbst zu reparieren.**
- Dieser Geschirrspüler darf nur von Erwachsenen verwendet werden. Der Gebrauch durch Kinder ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen und/oder geistigen Fähigkeiten oder

von Personen, die keine Erfahrung in der fachgemäßen Verwendung haben, ist nur unter der Aufsicht einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person erlaubt.

- Kindern das Spielen mit dem Gerät verbieten.
- Kinder vom Geschirrspüler fernhalten, wenn dessen Tür geöffnet ist. Am Ende des Spülprogramms stets sicherstellen, dass das Spülmittelfach leer ist.
- Die Reinigung und ordentliche Wartung des Geräts durch Kinder ist nur unter der Aufsicht von Personen erlaubt, die für deren Sicherheit verantwortlich sind.
- Einige Reiniger weisen einen hohen Alkali-Gehalt auf. Den Kontakt mit Augen und Mund vermeiden. Reiniger können schwere Folge haben, wenn sie verschluckt werden. Sie enthalten Substanzen, die irreparable Schäden an den Augen, am Mund und im Rachenraum verursachen und auch zum Erstickungstod führen können. Alle Sicherheitsanweisungen auf den Verpackungen dieser Produkte befolgen.
- Das eventuell nach Abschluss des Spülprogramms und vor dem Trocknen im Geschirr oder im Geschirrspüler verbleibende Wasser nicht trinken.
- Keine Lösungsmittel wie Alkohol oder Terpentin einführen, da dies eine Explosion zur Folge haben kann. Kein Geschirr hineingeben, das mit Asche, Wachs oder Lacken verschmutzt ist.
- Die Tür des Geschirrspülers nicht offen stehen lassen, um zu vermeiden, dass jemand darüber

stolpert. Bei Aufstützen oder Setzen auf die geöffnete Tür kann der Geschirrspüler umkippen und infolgedessen Personenschäden verursachen.

- Nach jeder Verwendung den Geschirrspüler abschalten, um Stromverbrauch zu vermeiden.
- Messer und andere spitze oder scharfe Küchenhelfer müssen mit nach unten zeigenden Spitzen in den Besteckkorb eingeordnet oder waagrecht in den Oberkorb gelegt werden, wobei darauf geachtet werden muss, sich nicht zu verletzen und dass sie nicht aus dem Besteckkorb herausragen.
- Der Geschirrspüler entspricht allen von den geltenden Sicherheitsvorschriften vorgegebenen und elektrische Geräte betreffenden Anforderungen. Technische Kontrollen dürfen ggf. nur von autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden: **Reparaturen, die von unbefugten Personen ausgeführt werden, führen nicht nur zum Erlöschen der Garantie, sondern stellen auch eine potentielle Gefahr für den Benutzer dar.**
- Im Falle von Funktionsstörungen den Geschirrspüler vom Stromnetz trennen und den Wasserhahn schließen. Falls das Stromkabel beschädigt wird, muss es durch einen Fachmann oder ein autorisiertes technisches Kundendienstzentrum ausgetauscht werden.

-
- Einige Bauteile stehen unter Strom, auch wenn der **On/Off-Schalter** in Off-Position ist. Bevor Wartungsarbeiten durchgeführt werden, den Stecker ziehen oder den Hauptschalter abschalten.
 - Der Geschirrspüler darf nicht mit Wasserstrahl, einem Hochdruckreiniger oder einem Dampfreiniger gereinigt werden.
 - **Modelle mit Aquastop**
 - Aquastop ist eine Vorrichtung, die eine Überschwemmung im Falle einer Undichtigkeit des Geräts verhindert. Nach Auslösen des Aquastop-Systems muss ein Fachmann mit der Suche und der Reparatur des Fehlers beauftragt werden. Bei den Modellen mit Aquastop enthält der Wasserzulaufschlauch ein Magnetventil. **Den Schlauch nicht zerschneiden und das Magnetventil nicht ins Wasser fallen lassen.** Wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist, das Gerät vom Strom- und Wassernetz trennen.
 - **Achtung: Die Vorrichtung funktioniert nur, wenn der Geschirrspüler an das Stromnetz angeschlossen ist.**

1.1 Konformitätserklärung

Das Gerät entspricht den grundlegenden Anforderungen folgender europäischer Richtlinien:

- 2009/125/EG
- 2011/65/EU
- 2014/35/EU
- IEC/EN 62471, Risikogruppe 1, für die Modelle mit Innenbeleuchtung.
- IEC/EN 61770

1.2 Entsorgung

• Ihre Pflichten als Endnutzer



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten in Deutschland unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der

Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

- **Hinweise zum Recycling**



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind.

Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Folgende Hinweise gelten ergänzend in Deutschland

- **Rücknahmepflichten der Vertreiber**

Wer auf mindestens 400m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner

äußeren Abmessung größer als 25cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte

(s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

- Das Stromkabel abschneiden;
- Das Schloss unbrauchbar machen.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Personen oder Sachen, die darauf zurückzuführen sind, dass die obenstehenden Vorschriften missachtet, unbefugte Änderungen an auch nur einem Teil vorgenommen oder andere als Originalersatzteile verwendet wurden.

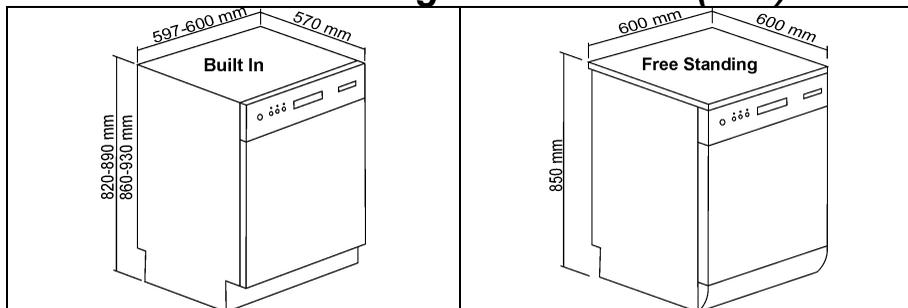


2. Installation

2.1 Technische Daten

Wasserdruck	min. 0,05 - max. 0,9 MPa (min. 0,5 - max. 9 bar)
Wassertemperatur	max. 60 °C
Kapazität	12-13 Standard-Gedecke
Schutzgrad gegen Feuchtigkeit	IPX0
Schutzgrad gegen Stromschlag	Klasse I
Elektrische Daten	Siehe Daten auf Typenschild

Abmessungen des Geräts (mm)





2.2 Allgemeine Informationen

- Der Geschirrspüler kann neben oder vor Möbeln oder Wänden aufgestellt werden.
- Wenn der Geschirrspüler neben einer Wärmequelle aufgestellt wird, muss eine Platte aus wärmedämmendem Material zwischen Geschirrspüler und Wärmequelle angeordnet werden, um eine Überhitzung und Betriebsstörungen zu verhindern.
- Zur Erleichterung der Installation können der Wasserzulaufschlauch und der Ablaufschlauch in alle Richtungen gedreht werden. Darauf achten, dass die Schläuche nicht geknickt oder gequetscht werden und nicht zu stark gespannt sind.
- Für die Durchführung der Schläuche und des Versorgungskabels ist eine Öffnung mit einem Mindestdurchmesser von 8 cm erforderlich.
- Nach erfolgter Installation muss ein kurzer Test des Geräts durchgeführt werden: den Wasserhahn öffnen und sicherstellen, dass keine Lecks vorhanden sind.
- Um den Geschirrspüler mit der Rückseite an der Wand zu installieren, müssen die Schläuche im unteren Bereich verlegt werden, wo der dafür vorgesehene Platz eingerichtet ist.



Das Gerät auf dem Boden durch Einstellung der Stützfüße nivellieren, dabei den entsprechenden Sechskantschlüssel verwenden. Dieser Vorgang ist zur Gewährleistung des einwandfreien Betriebs des Geschirrspülers unabdingbar.



Einige Einbaumodelle verfügen nur über einen hinteren Stellfuß, der mit einer Schraube, die sich unten auf der Vorderseite des Geräts befindet, verstellt werden kann.



Es ist **strengstens verboten**, den Geschirrspüler unter einem Kochfeld einzubauen.

Außerdem ist es nicht erlaubt, den Geschirrspüler in direktem Kontakt mit **anderen als herkömmlichen Kücheneinbaugeräten** einzubauen (wie z. B. Kamine, Heizöfen usw.).

Bei Einbau des Geschirrspülers neben anderen Elektrohaushaltsgeräten müssen die Anweisungen (Mindestabstände, Einbauweise usw.) des Herstellers des Elektrohaushaltsgeräts genau beachtet werden.



Nur für freistehende Modelle:

- Es ist **strengstens verboten**, ein Kochfeld über einem freistehenden

Geschirrspüler zu montieren.

- Wenn das Gerät von einer Seite zugänglich bleibt, muss der Bereich des Türscharniers aus Sicherheitsgründen abgedeckt werden



(Verletzungsgefahr). Die Abdeckungen sind beim Technischen Kundendienst als Zubehör erhältlich.

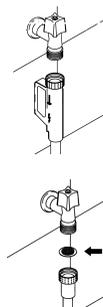
- Die Abdeckplatte des freistehenden Geschirrspülers kann abgenommen werden, um den Einbau unterhalb einer Arbeitsplatte zu ermöglichen. Es ist erforderlich, den **entsprechenden Bausatz** bei einem autorisierten Händler oder dem Technischen Kundendienst zu kaufen. Der Vorgang darf nur von autorisiertem Personal durchgeführt werden.

2.3 Anschluss ans Wassernetz

ANSCHLUSS AN DAS WASSERVENTIL

Den Wasserzulaufschlauch an ein Kaltwasserventil mit Zollgewinde $\frac{3}{4}$ " anschließen, hierbei muss man das mit dem Geschirrspüler gelieferte Filtersieb **A** einsetzen. **Sicherstellen, dass der Schlauch zunächst fest mit den Händen eingeschraubt wird und dann zum Schluss durch etwa $\frac{1}{4}$ Drehung mit einer Zange festgezogen wird.**

Bei den Modellen mit AQUASTOP befindet sich das Filtersieb schon im Gewinding.





Der Geschirrspüler kann mit Wasser mit einer **Temperatur von nicht mehr als 60 °C** gespeist werden. Speist man das Gerät mit warmen Wasser, verkürzt sich die Spülzeit um rund 20 Minuten, doch wird die Reinigungswirkung geringfügig reduziert. Der Anschluss erfolgt an das Warmwasserventil in der gleichen Weise, wie es für den Kaltwasseranschluss beschrieben wurde.

Ergänzender Hinweis zum Wasseranschluss in Bezug auf den deutschen Markt :

Vor dem Anschluss des Produktes an die Wasserversorgung der Wohnung sicherstellen, dass letztere über eine Sicherheitsvorrichtung zum Schutz vor Verunreinigungen des Trinkwassers durch Rückfluss verfügt (gemäß DIN EN 1717). Die Ventile und/oder die Wasserhähne sind mit diesen Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet, wenn die Wohnung auf angemessene Weise realisiert wurde.

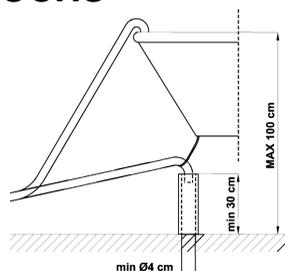


ANSCHLUSS DES ABLAUFSCHLAUCHS

Den Ablaufschlauch an ein Ablaufrohr mit einem Mindestdurchmesser von **4 cm** anschließen; alternativ kann der Ablaufschlauch mit dem mitgelieferten Schlauchkrümmer an einem Spülbecken befestigt werden.

Hierbei ist jedoch darauf zu achten, dass er nicht gequetscht oder zu stark gekrümmt wird. Man muss unbedingt darauf achten, dass sich der Schlauch nicht lösen und herabfallen kann. Zu diesem Zweck verfügt der Schlauchkrümmer über ein Loch, durch das man eine Schnur für die Befestigung an der Wand oder am Wasserhahn ziehen kann. Das freie Ende muss auf einer Höhe zwischen **30 und 100 cm** angeordnet werden und darf niemals ins Wasser eingetaucht sein.

Im Falle von horizontal angeordneten Verlängerungsschläuchen, die eine Länge von maximal 3 m haben dürfen, muss man den Ablaufschlauch auf einer Höhe von maximal **85 cm** vom Boden anordnen.





2.4 Elektrischer Anschluss



Vergewissern sie sich, dass Netzspannung und -frequenz mit den Angaben auf dem Typenschild des Geräts, das auf dem Innenrand der Tür angebracht ist, übereinstimmen.

- Der Stecker am Ende des Netzkabels und die zugehörige Steckdose müssen vom selben Typ sein und den geltenden Bestimmungen über elektrische Anlagen entsprechen..
- L Der Netzstecker muss nach der Installation zugänglich bleiben.
- **Nicht am Netzkabel ziehen, um den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.**
- Nach dem Austausch des Netzkabels sicherstellen, dass die **Zugentlastung** des Kabels wieder ordnungsgemäß befestigt wurde.
- **Keine Adapter oder Abzweigungen verwenden**, da sie Überhitzung und Brände verursachen können.



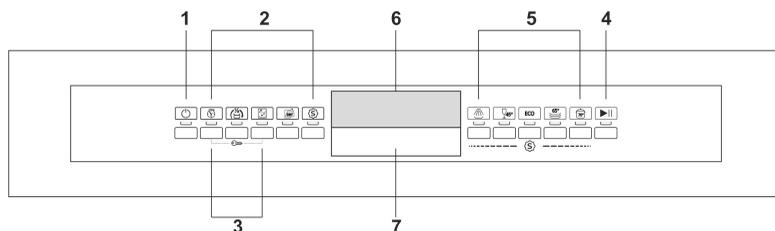
Der Austausch des Netzkabels muss vom Hersteller oder einem autorisierten Kundendienstzentrum ausgeführt werden, um Gefahren jeder Art auszuschließen.



3. Beschreibung der Bedieneinrichtungen

3.1 Die Bedienblende

Alle Bedien- und Anzeigeeinrichtungen des Geschirrspülers befinden sich auf der Frontbedienblende. Die Programmierung und die Wahl der Optionen sind nur bei **geschlossener Gerätetür** möglich.



1	TASTE UND KONTROLLEUCHE ON/OFF
2	TASTEN UND KONTROLLEUCHTEN OPTIONENWAHL
3	AKTIVIERUNGSTASTE “KINDERBLOCKIERUNG”
4	TASTE BEGINN/PAUSE
5	TASTEN PROGRAMMWahl
6	DISPLAY INFORMATIONEN
7	TÜRÖFFNUNGSGRIFF

ANMERKUNG: Die Symbole und das Aussehen können je nach Modell oder Version Ihres Geschirrspülers abweichen.

Der Geschirrspüler verfügt über ein praktisches **DISPLAY**, auf dem alle Informationen zu den programmierten Funktionen angezeigt werden.





-  Kontrolleuchte Anzeige Klarspülermangel
-  Kontrolleuchte Anzeige Salzmenge
-  Anzeige Waschzyklusende
-  Kontrolleuchte Option "Kinderblockierung".
- 000** Anzeige verzögerter Beginn, Waschzyklusdauer und Alarme.
-     Kontrolleuchten Programmphasen.

EINSCHALTEN

Durch Drücken der Taste **EIN/AUS** wird der Geschirrspüler eingeschaltet und die Kontrolllampe leuchtet auf. Nach ca. **3 Sekunden** ab dieser Operation schaltet sich das **DISPLAY** mit einer Anzeige ein, die von dem Zustand des Geschirrspülers abhängt.

PROGRAMMIERUNG

Alle Programmiervorgänge können nur bei geschlossener Gerätetür ausgeführt werden. Wenn die Gerätetür geöffnet ist, erscheint auf dem **DISPLAY** die Anzeige: - :- -.

Die Wahl der Programme ist durch die entsprechenden Tasten möglich.

Wird die entsprechende Taste für das gewünschte Programm gedrückt (siehe Tabelle), schaltet sich die entsprechende Kontrolllampe zur Bestätigung des ausgeführten Vorgangs ein und auf dem **DISPLAY** erscheint eine Voranzeige der Programmdauer mit Stunden- und Minutenangabe („h.mm“).



PROGRAMMSTART

An diesem Punkt reicht es für den Start Maschine aus, die Taste **START/PAUSE**  zu drücken. Einige Sekunden lang warten, bis die Schrift „**Time to end**“ zu blinken beginnt und man ein Beep als Bestätigung hört. Von diesem Moment an beginnt die Zyklusdauer auf dem **DISPLAY** sich zu verringern.

Die Durchführung des Programms wird durch Programmphasen hervorgehoben, die den Stand des laufenden Programms anzeigen.

Die laufende Phase blinkt, während die nachfolgenden Waschphasen eingeschaltet bleiben. Am Ende der Phase erlischt das Symbol.

Anmerkung: die Phase Vorwaschgang bleibt abgeschaltet, wenn man ein Programm wählt, welches den Vorwaschgang nicht vorsieht.

- | | |
|--|---|
|  Vorwaschgang |  Waschgang |
|  Spülgang |  Trocknung |



Warnung:

Während der Anfangsphase des Spülprogramms sind die Sprüharme noch nicht zu hören, da sie sich erst rund fünf Minuten nach dem Start zu drehen beginnen. Dies sieht der normale Programmablauf so vor.

PROGRAMMENDE

Am Ende des Programms leuchtet **“Time to end”** am **DISPLAY** auf. Indem man eine der Programmtasten drückt, erlischt **“Time to end”** und der Geschirrspüler ist bereit, einen neuen Zyklus durchzuführen.

UNTERBRECHUNG EINES PROGRAMMS

Zur Unterbrechung eines laufenden Programms muss:

- die Taste **START/PAUSE**  einige Sekunden lang gedrückt werden, bis das Symbol **START/PAUSE(D)** ständig eingeschaltet bleibt (Signalton zur Bestätigung); an diesem Punkt kann der Zyklus erneut gestartet werden oder:

PROGRAMM WECHSELN

Um ein laufendes Programm zu unterbrechen, muss man:

- Das laufende Programm unterbrechen (siehe **„UNTERBRECHUNG EINES PROGRAMMS“**);
- Das neue Programm wählen;
- Erneut die Taste **START/PAUSE**  drücken, um das neue Programm zu starten.

ANNULLIERUNG EINES PROGRAMMS

Zum Annullieren eines laufenden Programms verfahren Sie wie folgt:

- Unterbrechen Sie das Programm (siehe **„UNTERBRECHUNG EINES PROGRAMMS“**);
- Halten Sie die Taste **START/PAUSE**  gedrückt; auf dem Display erscheint dann die Anzeige **„P0“** und der Geschirrspüler schaltet automatisch auf Programmende; das Wasser wird aus dem Spülbehälter abgepumpt (während dieses Vorgangs blinkt das Symbol **START/PAUSE (D)**). Nach dem Abpumpen wird das Programmende auf dem Display mit der Anzeige **„End“** signalisiert.



*Im Falle einer Öffnung der Gerätetür während des Betriebs ist es bei dem anschließenden Schließen erforderlich, das Programm wie unter Punkt **„PROGRAMM STARTEN“** beschrieben erneut zu starten. Das Programm geht von dem Moment an weiter, wo es unterbrochen wurde.*

Sollte die Temperatur im Spülbehälter die 50°C übersteigen, startet das Programm 60 Sekunden nach dem Schließen der Gerätetür wieder, um Überdruckerscheinungen im Behälter zu vermeiden.



Gebrauchsanweisung

DE

PROGRAMMTABELLE

Program		Vorspülen	Spülen	Klarspülen °C			Trocknen	(1) Dauer (min)	Verbrauch wasser (liter/Zyklus)	1) Verbrauch energie (kWh/Zyklus)
P1	VORSPÜLEN 	kalt	-	-	-	-	-	15	3,8	0,02
P2 (**)	AUTO 45-65°C AUTO 45°-65°	Durch Auswahl dieses Programms erkennt die Spülmaschine die Art des Schmutzes und passt die Spülparameter auf automatische Weise an. Das Programm endet mit der abschließenden Trocknungsphase.								
P3 (* (**)	ECO ECO	-	48°C	kalt	41(2)/ 70	●	265(2)/ 170	9	0,64	
P4 (**)	MIX 65° 	kalt	65°C	kalt	55(2)/ 70	●	150(2)/ 110	12,5	1,35	
P5	INTENSIVE 70° 	warm	70°C	2 kalte	70	●	155	15,5	1,60	
P6	KURZ 27'  P1+ 	-	38°C	-	50	-	27	6,5	0,70	
P7 (**)	GLAS 45°  P2+ 	-	45°C	2 kalte	55(2)/ 70	●	125(2)/ 75	12,5	1,15	
P8 (**)	SILENCE  P3+ 	-	55°C	kalt	55(2)/ 65	●	270(2)/ 245	9,5	1,25	
P9	SCHNELL 60' 60 min P4+ 	-	65°C	kalt	70	●	60	9,5	1,40	
P10	HYGIENE 99,9%  P5+ 	warm	70°C	2 kalte	75	●	130	15,5	1,20	



Automatische Türöffnung – Dry Assist

Die automatische Türöffnung ist bei den Programmen, die in der ersten Spalte mit ** gekennzeichnet sind, **vorhanden**.

(*) Standard-Programm gemäß der Richtlinie **EN60436**. Die Option DRY ASSIST (sofern die Taste  vorhanden ist) muss aktiviert sein.

(1) Verbrauch und Programmdauer werden gemäß den Bestimmungen der Richtlinie EN60436 bemessen. Die Werte können sich je nach unterschiedlichen Faktoren wie Wassertemperatur am Zulauf und Menge des Geschirrs ändern.

(2) DRY ASSIST  Option ausgewählt (Default) / nicht ausgewählt



Automatische Türöffnung - Dry Assist

Sie wird automatisch aktiviert, wenn ein Programm, bei der sie vorgesehen ist, ausgewählt wird (die Kontrolllampe leuchtet auf).

Sie kann durch Drücken der Taste deaktiviert werden (die Kontrolllampe erlischt).

Das Programm endet mit einer Trocknungsphase, die aus einer Dauer bei geschlossener Tür und einer Dauer bei angelehnter Tür besteht (reine Wartezeit, um eine weitere Trocknung zu begünstigen). Die Dauer ist vom Programm und dem Modell abhängig.

Jeder Vorgang (Türöffnung/-schließung, Ausschalten usw.) während dieser Phase hat den frühzeitigen Abschluss des Programms zur Folge.

Es ist möglich, das Programm während der Trocknungsphase zu unterbrechen und den Geschirrspüler vor dem effektiven Abschluss (end), der durch eine Anzeige und/oder einen akustischen Signalgeber (je nach Modell) angezeigt wird, zu leeren, doch könnte die Trocknung nicht optimal sein.

Die vorgesehene Ausführung des Programms ist erst dann abgeschlossen, wenn das Ende (end) durch eine Anzeige und/oder einen akustischen Signalgeber (je nach Modell) angezeigt wird.



Der zur Türöffnung notwendige Platz muss frei sein: Die Tür darf vor dem tatsächlichen Ende des Spülprogramms weder geöffnet noch geschlossen werden.

Hinweis für die Prüfinstitute

Die Prüfinstitute erhalten Vorgaben für Vergleichstest (z. B. gemäß EN60436). Die Anweisungen sind unter folgender E-Mail-Adresse anzufordern:

dishwasher@test-domestic-appliances.com

In der Anfrage müssen das Modell (MOD) und die Seriennummer (S/N), die auf dem Schild auf der Türseite zu finden sind, angegeben werden.

ANMERKUNG: Das als Hygiene 99,9 % bezeichnete Programm wurde von einem externen Labor (VDE) ohne ausgewählte Option getestet.

Um die Wirksamkeit des Programms zu gewährleisten, darf der Zyklus nicht unterbrochen werden.



Beschreibung der Programme:

VORSPÜLEN

Vorspülen in Erwartung des Spülgangs.

AUTO

Gemischtes Geschirr und Töpfe mit normaler Verschmutzung, auch mit angetrockneten Rückständen.

ECO

Programm mit dem geringsten Wasser- und Stromverbrauch. Empfohlen für normal verschmutztes Geschirr, auch mit angetrockneten Rückständen.

MIX 65°

Gemischtes Geschirr und Töpfe mit normaler Verschmutzung, auch mit angetrockneten Rückständen.

INTENSIV 70°

Stark verschmutzte Teller, Töpfe und Pfannen, auch mit angetrockneten Rückständen.

KURZ 27'

Kurzprogramm für wenig verschmutztes Geschirr, das unmittelbar nach dem Gebrauch gespült wird.

SCHONEND 50°

Programm zum Spülen von leicht verschmutzten Gläsern und unterschiedlichem Geschirr.

SILENCE

Normal verschmutztes Geschirr, auch mit angetrockneten Rückständen. Empfohlen für den Nachtbetrieb.

SCHNELL 60'

Kurzprogramm für gemischtes Geschirr und Töpfe mit normaler Verschmutzung, auch mit angetrockneten Rückständen. In nur 60 Minuten wird das Geschirr gespült und getrocknet.

HYGIENE 99,9%

Intensives Spülprogramm für Teller, Töpfe, Pfannen, Schneidebretter, Babyflaschen. Ideal für Geschirr, das von Kindern oder Allergikern verwendet wird.

OPTIONEN TABELLE

Option			Startverzögerung
1	SPECIAL		Erzeugt zusätzliche Programme.
2	DRY ASSIST		Ermöglicht eine optimale Trocknung auch bei niedrigen Spültemperaturen, mit einer beachtlichen Energieeinsparung. Wird automatisch aktiviert, wenn das ausgewählte Programm kompatibel ist. Sofern nicht gewünscht, die Taste drücken, um die Funktion zu deaktivieren.
3	HALBE BELADUNG FLEXY ZONE		Geeignet im Falle von wenig zu spülendem Geschirr, ermöglicht eine beachtliche Stromeinsparung und reduziert die Programmdauer.
4	DELAY		Ermöglicht einen verzögerten Start des Programms von 1 oder 3 Stunden bis zu 9, 12, 24 Stunden, je nach Modell.
5	SELF CLEAN		Programm für die Gerätespülung. Muss bei leerem Geschirrspüler, ohne Geschirr, aktiviert werden.



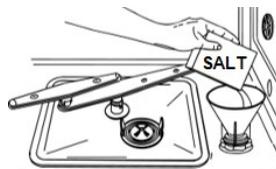
4. Gebrauchsanweisung

Nach sachgemäßer Installation des Geschirrspülers die Blockierelemente der Körbe herausnehmen.

4.1 Salz hinzufügen

Das Salz beugt der Kalkbildung vor.

- Den Deckel des Behälters abdrehen.
- Nur bei der ersten Verwendung muss ein Liter Wasser eingefüllt werden.
- Mit dem mitgelieferten Trichter Salz hinzufügen (ca. 1 kg).
- Den Deckel erneut festdrehen und überschüssiges Salz entfernen.



Zur Einstellung der Wasserhärte muss auf das vollständige Handbuch auf der Website Bezug genommen werden.



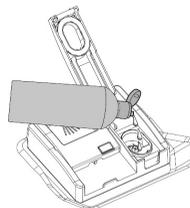
- *Ausschließlich Regeneriersalz für Geschirrspüler für den Haushaltsbereich verwenden.*
- *Nach Einfüllen des Salzes ein Spülprogramm aktivieren, um das überschüssige Salz zu entfernen.*

4.2 Klarspüler hinzufügen

Der Klarspüler beschleunigt die Trocknung des Geschirrs.

Zum Hinzufügen des Klarspülers:

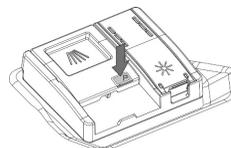
- Den Behälter durch Drücken und Anheben der Lasche auf dem Deckel öffnen.
- Den Klarspüler einfüllen, bis der Behälter voll ist.
- Den Deckel bis zum Einrasten fest schließen.
- Den ausgeflossenen Klarspüler mit einem Tuch entfernen.



Zur Einstellung der Klarspülerdosierung muss auf das vollständige Handbuch auf der Website Bezug genommen werden.

4.3 Einfüllen des Reinigers

- Den Deckel der Dosierkammer des Reinigers durch leichtes Drücken der Taste öffnen.
- Den Reiniger oder den Tab eingeben.
- Den Deckel erneut bis zum vollständigen Einrasten schließen.





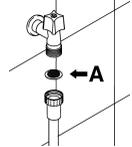
5 .Reinigung und Pflege



Vor der Ausführung von Wartungsarbeiten am Gerät, den Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder seine Stromversorgung mit der allpoligen Trennvorrichtung unterbrechen.

REINIGUNG DES WASSERZULAUFFILTERS

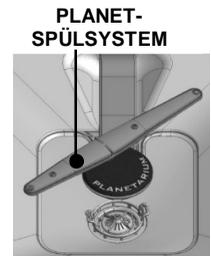
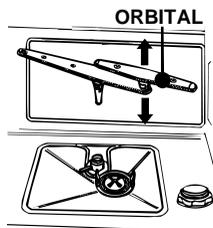
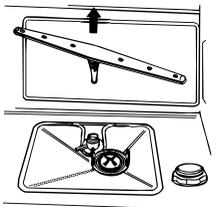
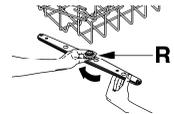
Den Wasserhahn schließen, den Wasserzulaufschlauch abschrauben, den Filter **A** herausnehmen und unter fließendem Wasser vorsichtig säubern. Dann den Filter **A** wieder in seine Aufnahme einsetzen und den Wasserzulaufschlauch sorgfältig anschrauben.



REINIGUNG DER SPRÜHARME

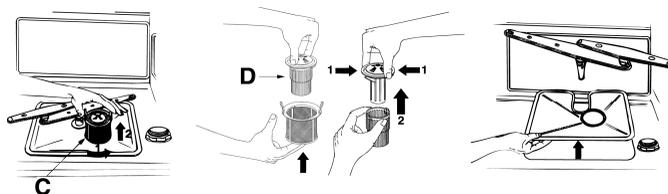
Die Sprüharme herausnehmen und unter fließendem Wasser reinigen. Dann wieder sorgfältig in ihre Aufnahmen einsetzen. **Dabei kontrollieren, dass die Drehung der Sprüharme nicht behindert wird.**

- Zum Herausnehmen des **oberen** Sprüharms muss man den Feststellring **R** ausschrauben.
- Den **unteren** Sprüharm in der Mitte greifen und anheben, um ihn herausnehmen zu können.
- Zum Herausnehmen des **Orbital**-Sprüharms muss der längere Arm ergriffen und der Orbital-Arm angehoben werden.
- Um den **planetar rotierenden Sprüharm** zu entfernen und zu reinigen, folgen Sie den Anweisungen.



REINIGUNG DER FILTERGRUPPE

- Den Planeten-Sprüharm entfernen (nur bei den Modellen, die damit ausgestattet sind);
- Die Laschen ergreifen, gegen den Uhrzeigersinn drehen und anheben;
- Von unten auf den zentralen Filter **D** drücken, um ihn aus dem Mikrofilter herauszuziehen;
- Die beiden Teile, die den Kunststofffilter bilden, trennen. Hierbei den Filterkörper in dem von den Pfeilen angezeigten Bereich drücken.



6 Abhilfe bei Fehlfunktionen

Der Geschirrspüler verfügt über ein Eigendiagnosesystem, das eine Reihe von möglichen Fehlfunktionen erkennen und signalisieren kann.

TABELLE DER VOM EIGENDIAGNOSESYSTEM ERKANNTEN FEHLFUNKTIONEN

FEHL-FUNKTION	BESCHREIBUNG
Fehler 01	Eingriff des Überlaufschutz-Systems (wenn vorhanden).
Fehler 02	Eingriff des Systems, das den Wasserstand in dem Geschirrspüler begrenzt.
Fehler 03	Die Maschine wärmt des Wasser nicht.
Fehler 04	Temperatursonde nicht verbunden.
Fehler 05	Die Maschine kann kein Wasser laden.
Fehler 06	Die Maschine pumpt das Wasser nicht aus dem Spülraum ab.
Fehler 07	Die Maschine kann nicht genau die geladene Wassermenge messen.
Fehler 08	Fehlfunktion im Wasserverteilsystem in den Geschirrkörben.
Fehler 09	Störung beim Wasserzulaufsystem.
Fehler 11	Waschmotorpumpe funktioniert nicht

Bei Auftreten einer Alarm-Situation unterbricht das Gerät das laufende Programm und zeigt die Störung an.

- Die Alarme **E1** und **E11** erfordern den Eingriff durch den technischen Kundendienst.
- Der Alarm **E7** wird am Ende des Zyklus angezeigt; dieser wird in jedem Fall zum Abschluss gebracht, da die Funktionsweise des Geschirrspülers nicht beeinträchtigt wird.

Bei allen anderen Alarmen muss folgendermaßen vorgegangen werden: das laufende Programm unterbrechen, den Geschirrspüler abschalten. Einschalten, den Geschirrspüler erneut programmieren und einen neuen Spülzyklus starten.



*Wenn sich die Störung nicht beheben lässt, muss ein **autorisiertes Kundendienstzentrum** kontaktiert werden.
Die Kontaktadressen des technischen Kundendienstes sind dem Garantieschein und der Website zu entnehmen*

Der Hersteller behält sich das Recht vor, alle Änderungen, die er für die Verbesserung seiner Produkte für nützlich hält, ohne Vorankündigung vorzunehmen.